

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 16. April 1877**



Protokoll

aufgenommen über die ausserordentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr am 16. April 1877.

Gegenwärtig:

Der Vorsitzende Vize-Bürgermeister Carl Edelbauer.

Die Gemeinderäte:

Emil Göppl  
Samuel Mauß  
Ferdinand Gründler  
Anton Mayr  
Mathias Perz  
Gustav Gschaider  
Georg Pointner  
Franz Hofmann  
Josef Reder  
Carl Holub  
Johann Redl  
Leopold Huber  
Franz Schachinger  
Anton Jäger von Waldau  
Franz Tomitz  
Anton Landsiedl  
Wenzl Wenhart

Beginn der Sitzung 5 Uhr N.M.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, konstatiert die Anwesenheit der zur Beschlußfähigkeit erforderlichen Anzahl von Gemeinderats Mitgliedern und erwähnt hierauf, er habe den Gemeinderat deshalb heute zu einer ausserordentlichen Sitzung einberufen, um die Frage der Hilfeleistung für die durch Brand verunglückten Bewohner von Kirchdorf dem Gemeinderate vorzulegen. Er habe zwar schon von Seite der Gemeindevorsteherung einen allgemeinen Aufruf zur Abgabe von milden Beiträgen hiefür ergehen lassen, doch dürfte es sich hiebei zur Erzielung eines günstigeren Resultates empfehlen, wenn die Mitglieder des Gemeinderates selbst mit den betreffenden Armenvätern die einzelnen Häuser besuchen, und Beträge einsammeln, daher er sich diesen Antrag hiermit zu stellen erlaube und ersuche, denselben der Diskussion zu unterziehen.

Der Antrag des Vorsitzenden wird angenommen und beschlossen, es möge in jedem Viertel der betreffende Armenvater mit einem Gemeinderate die Sammlung, und zwar im Laufe der nächsten 2 Tage vornehmen, und seien die gesammelten Beträge bis Donnerstag an die Gemeinde Vorsteherung abzuführen.

Gemeinderat Anton von Jäger bringt diesfalls gleichzeitig einen Vorschlag über die Zuteilung der Gemeinderäte an die Armenväter ein, und referiert hiebei über eine Zuschrift der städt.

Armenkommission Steyr, mit welcher dieselbe das Gesuch des Armenvaters des 2 Armenviertels, Herrn Franz Nothhaft, um Enthebung von der Armenvaterstelle mit dem Antrage vorgelegt, denselben hierüber seiner Stelle zu entheben, und zum Armen-Vater des Viertels den Herrn Johann Redl, Maler und Gemeinderat, zu ernennen.

Dieser letztere Antrag wird angenommen, und der Vorschlag des Referenten, über die Zuteilung der Gemeinderäte an die Armenväter mit mehreren Modifikationen acceptirt.

Weiters wird beschlossen, es möge mit Rücksicht auf die Kürze der Zeit, welche eine schriftliche Verständigung der Armenväter nicht mehr ermögliche, sich jeder betreffende Gemeinderat mit dem zugewiesenen Armenvater wegen Vornahme der Sammlung mündlich ins Einvernehmen setzen. Der Vorsitzende führt weiters an, daß die Gemeinde Vertretung von Linz für die Abgebrannten von Kirchdorf aus Gemeindemitteln den Betrag von 500 fl und jene von Wels von 200 fl gewiedmet habe und glaubt, daß Steyr auch nicht zurückbleiben solle; er ersucht daher die Finanz-Section, diesfalls einen Antrag zu stellen.

Gemeinderat Leopold Huber stellt namens der Section den Antrag auf Bewilligung eines Betrages von 300 fl aus Gemeindemitteln, welcher einstimmig angenommen wird.

Schluß der Sitzung um 5 1/2 Uhr Abends.

Edelbauer  
Georg Pointner L. Huber  
Iglseher Schriftführer